

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 27. oktober 1970

blatt 3277

jungbuerger-party: neue form erfolgreich

2 wien, 27.10. (rk) dass von den rund 800 eingeladenen etwa 500 zur ersten jungbuerger-party 1970 am vergangenen samstag im rathaus erschienen waren, erscheint beim zahlenvergleich mit anderen staedten als sehr erfolgreich. (bekanntlich liegen die tatsaechlichen besuchsziffern bei jungbuergerfeiern oft nur bei wenigen prozenten der einladungszahl: in wiesbaden waren im jahr 1968 von 1600 eingeladenen ganze 32 erschienen.)

einige mitglieder des kulturausschusses hatten sich laengere zeit mit gestaltungsfragen der jungbuegerveranstaltungen beschaeftigt und dann dem kulturausschuss vorgeschlagen, von der jungbuergerfeier und dem jungbuergerball abzugehen und ein eher aufgelockertes unterhaltungsprogramm zu schaffen, bei dem auch die moeglichkeit zu gespraechen mit mitgliedern des stadtseats und des gemeinderats besteht.

tatsaechlich erwartet man fuer die beiden noch ausstaendigen parties (7. und 14. november, jeweils 18 uhr im rathaus) noch staerkeren besuch: durch die akkumulation der freien tage am letzten wochenende wurden wahrscheinlich viele junge angeregt, einen drei-tage-ausflug zu machen.

1033

Leopold conn zum gedenken

1 wien, 27.10. (rk) auf den 28. oktober faellt der 150. geburts-
tag des ehemaligen direktors des stenographenbueros im reichsrat,
leopold c o n n .

er wurde in eidlitz bei komotau geboren und ging 1848 nach
wien, wo er sich mit der stenografie intensiv beschaeftigte. er
arbeitete als praktiker wie als theoretiker, betaetigte sich im
reichsrat und gab gleichzeitig unterricht. 1858 wurde er professor
der stenographie an der wiener handelsakademie und erreichte vier
jahre spaeter, dass die staatliche pruefungskommission fuer steno-
graphie in wien errichtet wurde. er schuf auch eine reihe von
lehr- und lesebuchern fuer seine schueler. sein hauptwirkungskreis
lag auf dem gebiet der parlamentsstenographie. leopold conn leitete
das stenographenbuero des reichsrates und mehrerer oesterreichischer
landtage. weiters gruendete er das ''erste oesterreichische steno-
graphenbuero'', dessen vorstand er bis zu seinem tode blieb. auch
mehrere zeitschriften wie die ''oesterreichischen blaetter fuer
stenographie'' und die ''wiener blaetter fuer stenographie'' wurden
von ihm herausgegeben. am 31. august 1876 ist leopold conn, hochge-
ehrt und vielfach ausgezeichnet, in baden bei wien gestorben. er
war einer der bedeutendsten vertreter der alten wiener schule der
gabelsberger'schen stenographie und schuf mit deren gruendung eine
institution, die vorbild fuer zahlreiche spaetere nachrichtendienste
blieb, eine stenographenkorrespondenz, die nachrichten und berichter-
stattung ueber die taetigkeit in den koerperschaften des oeffentlichen
lebens brachte. aus ihr ist schliesslich die ''reichsratskorrespon-
denz'' hervorgegangen, die unter dem titel ''parlamentskorrespondenz''
auch heute noch existiert.

g e s p e r r t b i s 1 9 u h r

'athletic-center' am mittersteig eroeffnet

4 wien, 27.10. (rk) boxen, ringen, judo und gewichtheben: das sind die sportarten, die in dem von der wien^{er} stadthalle mit finanzieller unterstuetzung der stadt wien errichteten 'athletic-center' am mittersteig ein neues heim bekommen haben. das sportzentrum im ehemaligen mittersteig-kino im 4. bezirk wurde diensttag abend von vizebuergemeister gertrude s a n d n e r den wien^{er} sportlern offiziell uebergeben.

von der runden million umbaukosten, in der auch der betrag fuer den boxring des 'athletic-center' enthalten ist, uebernahm die stadt wien 660.000 schilling. weitere 370.000 schilling kostete die einrichtung der adaptierten raeume.

ausser dem boxring und den modernsten trainingsgeraeten stehen im neuen sportzentrum duschen, umkleidekabinen, eine sauna ein espresso und 600 zuschauerplaetze zur verfuegung. das sportzentrum steht den vereinen kostenlos fuer den trainingsbetrieb zur verfuegung, selbstverstaendlich aber gibt es auch wettkaempfe in der neuen halle: bereits eine woche nach der eroeffnung - am diensttag, dem 3. november - geht das erste grosse box-meeting in szene. im mittelpunkt dieses kampfabends (beginn: 19.30 uhr) stehen zwei profi-kaempfe: stefan kobli gegen umberto maggi (bantam) und rajko milic gegen adriano rossati (schwergewicht), die weiteren vier begegnungen sind amateur-kaempfe. (forts.moegl)

1125

graphikausstellung im waehringer heimatmuseum eroeffnet

8 wien, 27.10. (rk) in den raeumen des heimatmuseums waehring, 18, martinstrasse 100, wurde samstag von bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r eine sonderausstellung eroeffnet, die den werken des waehringer graphikers und langjaehrigen rektors der akademie der bildenden kuenste in wien, christian ludwig m a r t i n, gewidmet ist. als vertreter der akademie der bildenden kuenste nahmen rektorats-direktor dr. s a m m e r und hofrat dr. f r e i b e r g an der eroeffnung teil.

die ausstellung gibt einen querschnitt durch das umfangreiche schaffen dieses vielseitigen kuenstlers, wobei einen wichtigen teil aquarelle einnehmen, die noch niemals oeffentlich gezeigt wurden. im graphischen teil findet man holzschnitte, radierungen, linolschnitte und lithographien. daneben natuerlich alle techniken mit stift, kohle, feder und pinself, wobei der themenkreis universell ist. er reicht von den fruehen beobachtungen des kuenstlers im wiener prater und im kaffeehaus bis zu anklagenden sittenbildern und erschuetternden blaettern, welche der not des ersten weltkriegs gelten.

martin, erfolgreicher teilnehmer an zahlreichen ausstellungen des in- und auslandes, ist durch viele jahre hindurch professor und rektor an der akademie der bildenden kuenste und mitglied des kunstbeirates der stadt wien gewesen und war unter anderem traeger der ''goldenen fueger-medaille'' (1915), des ehrenkreuzes fuer wissenschaft und kunst erster klasse (1958) sowie des ''goldenen lorbeers'' (1960) und der ''silbernen mitgliedsnadel'' (1964) des wiener kuenstlerhauses.

die ausstellung, die bis 13. dezember geoeffnet bleibt, ist jeweils donnerstag von 18 bis 20 uhr und sonntags von 10 bis 12 uhr zu sehen.

ab 8. dezember:

christbaumverkauf in wien

6 wien, 27.10. (rk) der christbaummarkt 1970 wird in wien in der zeit vom 8. dezember bis 24. dezember abgehalten. die lagerung der christbaeume kann bereits ab freitag, dem 27. november, erfolgen. die ordnungsgemaesse raeumung der verkaufsplaetze muss noch am donnerstag, dem 24. dezember, geschehen.

die zuweisung der verkaufsplaetze fuer die lagerung und den verkauf der christbaeume wird in den oertlich zustaendigen marktamts-abteilungen ueber schriftliches ansuchen nach massgabe freier plaetze in der zeit von montag, dem 9. bis freitag, den 13. november, und von montag, dem 23. bis freitag, den 27. november taeglich von 8 bis 9 uhr und von 14 bis 15 uhr, gegen vorlage des gewerbescheines oder produzentennachweises sowie des letzten zuweisungsbescheides vorgenommen.

1129

kranzniederlegungen im zentralfriedhof

7 wien, 27.10. (rk) anlaesslich der totengedenktage wird buergermeister bruno m a r e k kommenden samstag, den 31. oktober, in begleitung von vizebuergermeister felix s l a v i k und vizebuergermeister gertrude s a n d n e r sowie des bezirksvorsteher von simmering wilhelm w e b e r im zentralfriedhof kranzniederlegen. die erste kranzniederlegung erfolgt um 9.05 uhr am grabe von buergermeister seitz, anschliessend werden das mahnmal fuer die opfer des faschismus, die bundespraesidentengruft und die gedenkstaetten fuer die gefallenen der beiden weltkriege besucht.

1130

die trauerfeier fuer vizebuergenmeister mandl

9 wien, 27.10. (rk) die trauerfeier fuer den vergangene woche verstorbenen fruerehen vizebuergenmeister hans m a n d l findet wie bereits berichtet - am dienstag, 3. november, um 14 uhr in der feuerhalle der stadt wien in simmering statt. buergermeister bruno m a r e k wird dabei namens der wiener stadtverwaltung worte des gedenkens sprechen. die beisetzung der urne in einem ehrenggrab der stadt wien auf dem zentralfriedhof findet im engsten familienkreis statt.

1139

anmeldung zur hausgehilfenehrung

5 wien, 27.10. (rk) von der gemeinde wien werden ehrungen an hausgehilfen und hausgehilfinnen verliehen, die bei einem dienstgeber eine ununterbrochene dienstzeit von 25 jahren zurueckgelegt haben.

anmeldungen koennen bis 30. november bei der magistratsabteilung 7, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5, 3. stock, zimmer 102, erfolgen. dabei bitte mitzubringen: meldezettel, eine urkunde ueber die oesterreichische staatsbuergerschaft und den letztenzahlungsabschnitt fuer die krankenkasse.

1127

geehrte redaktion!

3 wien, 27.10. (rk) wir erinnern daran, dass morgen mittwoch buergermeister bruno m a r e k dem komponisten prof. franz s a l m h o f e r den ehrenring der stadt wien ueberreichen wird. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 28. oktober, 15 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

1042

betriebswirtschaftliche woche in wien:

kreisky: ''politiker alten typs muss scheitern''!

10 wien, 27.10. (rk) in wien wurde dienstag die 23. betriebswirtschaftliche woche, veranstaltet von der kammer der wirtschaftstreuhaender, im messepalast von bundeskanzler dr. bruno kreisky eroeffnet. kreisky, der die entwicklung der oesterreichischen wirtschaft wuerdigte - sie steht in der pro-kopf-industrieproduktion an 10. stelle in der welt -, betonte, die erschliessung neuer maerkte bedeute mehr sicherheit und hoehere einkommen. die oesterreichische wirtschaft sei schon heute ein geachteter partner fuer die weltwirtschaft.

zur verbindung zwischen politik und wirtschaft meinte der bundeskanzler, der traditionelle typ des politikers sei in oesterreich zum scheitern verurteilt. die politische intuition sei weiterhin wichtig, aber nicht mehr von entscheidender bedeutung. vielmehr muesse der politikler zu einer steten integration und koordination dessen finden, was ihm die experten mitteilen, und er muesse auf einer bestaendigen suche nach einer synthese sein - ''zwischen dem was ist, und zwischen dem, was sein soll''.

vor dem bundeskanzler hatte obersensatsrat dr. fritz delabro, der direktor des kontrollamtes der stadt wien, die gruesse des verhinderten buergermeisters ueberbracht und betont, die stadtverwaltung habe an dieser tagung groesstes interesse, dies nicht zuletzt wegen vieler gemeinsarkeiten: probleme der mittel- und langfristigen investitions- und finanzplanung ebenso wie die verwendung der elektronischen datenverarbeitung. delabro wies darauf hin, dass die stadtverwaltung den service fuer die wirtschaft zu einer der leitlinien ihrer kommunalpolitik zaehle. in diesem sinne seien auch institutionen wie die wiener betriebsansiedlungs-gesellschaft zu verstehen.

handelsminister dr. josef staribacher wendete sich vehement gegen in juengster zeit aufgetauchte kombinationen, wonach in seinem ministerium dirigistische massnahmen der in-

./.

dustriepolitik in ausarbeitung seien. in wirklichkeit werde nichts als zweckmaessige industriepolitik betrieben. ausserdem habe der "steuerberater-kollege" und finanzminister dr. hannes a n d r o s c h im budgetentwurf fuer 1971 die notwendigen mittel fuer die politik auf den sektoren industrie, gewerbe und fremdenverkehr bereitgestellt.

nach der eroeffnung begann die tagung mit einem vortrag des generaldirektors der girozentrale: dr. josef t a u s sprach ueber "investitionsfinanzierung der industrie". die tagung, die bis zum 30. oktober dauert, steht unter dem generalthema "die unternehmungsfinanzierung". der eroeffnung wohnten unter anderem stadtrat dr. pius p r u t s c h e r und rechnungshofpraesident dr. joerg k a n d u t s c h bei.

1233

5.000 naturfreunde "demonstrieren" fuer den wienerwald

11 wien, 27.10. (rk) eine abordnung der wiener naturfreunde unter fuehrung der funktionaere gemeinderat ing. walter h o f - s t e t t e r , josef m a y e r h o f e r und fritz s c h o d l hat heute bei buergermeister bruno m a r e k vorgesprochen, um ueber die durchfuehrung der wandertage zu berichten. diese haben am 10. und 11. oktober nicht weniger als rund 5.000 maenner und frauen veranlasst, durch den wienerwald zu wandern, um ihre verbundenheit mit diesem einzigartigen naturschutzgebiet zu dokumentieren. die bedeutung dieser demonstration ist durch die teilnahme von mitgliedern des stadtseates, des national- und bundesrates sowie der bezirksvorsteher unterstrichen worden.

1300

buengermeister marek gratuliert prof. slama zum 80. geburtstag

12 wien, 27.10. (rk) anlaesslich des 80. geburtstages des bekannten wiener malers, graphikers und ausstellungsfachmannes, professor victor th. s l a m a , hat buengermeister bruno m a r e k an diesen ein glueckwunschsreiben gerichtet, in dem es u.a. heisst: ''als buengermeister ihrer vaterstadt sowie im eigenen namen gratuliere ich ihnen aus ganzem herzen und in freundschaftlicher verbundenheit zur vollendung des 80. lebensjahres.

sie koennen auf ein reiches schaffen blicken, das zur entfaltung zweier wichtiger neuer zweige der bildenden kunst beigetragen hat. es handelt sich dabei um die gebrauchsgaphik und um das ausstellungswesen, die beiden hauptsaechlichen arbeitsfelder ihrer taetigkeit, der sie es verdanken, dass sie durch ihre pionierleistungen ein international anerkannter fachmann geworden sind. aber auch als maler sind sie mit eindrucksvollen beweisen ihres koennens hervorgetreten''.

1313

erste novelle zur dienstordnung 1966 eingebracht

13 wien, 27.10. (rk) stadtrat b o c k hat am diensttag in der sitzung der wiener landesregierung die erste novelle zur dienstordnung 1966 eingebracht. im wesentlichen handelt es sich um eine neufassung der bestimmungen ueber die anrechnung von zeiten fuer die vorrueckung und zeitvorrueckung. der gesetzesentwurf wird auf der tagesordnung der naechsten sitzung der wiener landesregierung stehen, die voraussichtlich am 20. november stattfindet.

1330

personalnachrichten

16 wien, 27.10. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag den leiter der magistratsdirektion-amtsinspektion, senatsrat dr. karl t h e u e r , zum obersensatsrat befoerdert.

die obermagistratsraete dr. franz l i s k a (magistratsdirektion) und dr. friedrich w i l h e l m (verkehrsbetriebe) sowie die oberstadtbauraete dipl.-ing. ernst g l a s e r (magistratsabteilung 25) und dipl.-ing. johann w u e r g e r (magistratsabteilung 32) wurden in die dienstklasse 8 (roem.) befoerdert und ihnen der titel senatsrat verliehen. der direktor des besoldungsamtes, der leiter der magistratsabteilung 3, franz r a u s c h e r , wurde in die dienstklasse 8 (roem.) befoerdert.

der veterinaerrat dr. maximilian v a t e r (magistratsabteilung 60) wurde zum oberveterinaerrat, der stadtbaurat dipl.-ing. ernst k a e m p f (magistratsabteilung 36) zum oberstadtbaurat, der technische amtsrat ing. josef w e g h a u p t (magistratsabteilung 35) zum technischen oberamtsrat und der amtsrat johann l u t z zum oberamtsrat befoerdert.

1404

wiener ehrenzeichen fuer kammerschauspieler hermann thimig

15 wien, 27.10. (rk) die wiener landesregierung hat diensttag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r beschlossen, dem kammerschauspieler hermann t h i m i g in wuerdigung seiner ausserordentlichen schauspielerischen leistungen das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung der hohen auszeichnung durch den wiener landeshauptmann wird rechtzeitig mitgeteilt.

1352

schweinehauptmarkt vom 27. oktober

18 wien, 27.10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren inland 2.939, hievon 21 durchlauerer. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18.50, 1. qualitaet 17.20 bis 17.90, 2. qualitaet 16.20 bis 17.10, 3. qualitaet 15.50 bis 16.10, zuchten extrem 14.20 bis 15, zuchten 13.50 bis 14, altschneider 11.50 bis 12.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhohete sich um 13 groschen je kilogramm und betraegt 16.95. aussermarktbezeuge in der zeit vom 23. bis 27, oktober (ohne direkteinbringung) 58 stueck.

1524

pferdehauptmarkt vom 27. oktober

19 wien, 27.10. (rk) auftrieb 21 stueck. herkunft der tiere: 11 aus niederoesterreich, 4 aus oberoesterreich, 6 aus dem burgenland. verkauft wurden als schlachttiere 6, 15 blieben unverkauft.

notierungen schlachttiere: pferde extrem 12, 1. qualitaet 11, 2. qualitaet 10, 3. qualitaet 9 bis 9.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehte sich um 1.15 schilling je kilogramm und betraegt 10.08.

1526

preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 27.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 3,50 schilling, karotten 4 schilling, kohl 5 schilling je kilogramm, glassalat 3,50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 4 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, zwetschken 4,50 bis 5 schilling, weintrauben 6,50 schilling je kilogramm.

1422

wiener ehejubilare wurden im rathaus geehrt

20 wien, 27.10. (rk) 53 wiener jubelpaare - darunter drei diamantene - die zwischen august und oktober dieses jahres ihren hochzeitstag hatten, nahmen dienstag auf einladung der wiener stadtverwaltung an einer ehrung im rathaus teil.

buengermeister bruno m a r e k , der den ehejubilaren im beisein von obersensatsrat dr. max s t e i n e r und der bezirksvorsteher im stadtsenatssaal gratulierte und die ehrengaben ueberreichte, konnte dabei auch die drei diamantenen hochzeitspaare begruessen:

herrn franz und frau helene d u e r i n g e r aus dem 3. bezirk, juchgasse 34, herrn johann und frau anna l i l l e r aus wien-mariahilf, kaunitzgasse 7 sowie herrn maximilian und frau antonia f u c h s aus dem 7. bezirk, myrthengasse 10.

1531

nachruf fuer vizebuengermeister mandl in der wiener landesregierung

14 wien, 27.10. (rk) vor beginn der sitzung der wiener landesregierung am dienstag fand eine trauerkundgebung statt, bei der landeshauptmann bruno marek ueber die grossen leistungen des verstorbenen vizebuengermeisters hans mandl sprach, die dieser mit dynamischer kraft fuer das wiener kulturleben vollbracht hat.

1330

s p e r r f r i s t 1 8 u h r :

indien-ausstellung im haus der begegnung in floridsdorf

21 wien, 27.10. (rk) eine ausstellung unter dem motto "begegnung mit indien" wurde dienstag abend im haus der begegnung in floridsdorf eroeffnet. die eroeffnung nahm in vertretung von vizebuengermeister gertrude s a n d n e r gemeinderat leopold w i e s i n g e r vor. in der ausstellung zeigt die akademische malerin margarethe k m e n t t - m o n t a n d o n landschaften und portraits, die sie waehrend eines laengeren aufenthalts in indien geschaffen hat. die ausstellung ist bis 20. november bei freiem eintritt geoeffnet (montag bis samstag von 15 bis 20 uhr, sonntag von 9 bis 12 uhr).

1600